

Programm Mittwoch

- bis 13.45 Uhr *Anreise und Anmeldung im Tagungsbüro*
- 14.00 – 14.15 Uhr Begrüßung
- 14.15 – 14.45 Uhr **Miriam Langlotz (TU Braunschweig) & Olaf Gätje (Universität Kassel):** Literalität und Grammatikunterricht – Versuch einer systematischen Rekonstruktion
- 14.45 – 15.30 Uhr **Ann Peyer (PH Zürich):** Schulische Sprachreflexion – Kompetenzen und Lernprozesse
- 15.30 – 16.00 Uhr *Kaffeepause*
- 16.00 – 16.45 Uhr **Björn Rothstein (Ruhr-Universität Bochum):** Wenn das Sprachgefühl zum Zünglein an der Waage wird
- 16.45 – 17.30 Uhr **Ursula Bredel (Universität Hildesheim):** Grammatische Proben – ein Kernelement des Grammatikunterrichts in der Diskussion
- 17.30 – 18.00 Uhr Diskussion „Sprachliche Voraussetzungen und aktuelle Unterrichtspraktiken“
- ab 18.00 Uhr *Stehempfang – Vernetzungstreffen*

Programm Donnerstag

- 9.00 – 9.45 Uhr **Annabel Watson (University of Exeter):** Purposeful Grammar: A Meaning-Oriented Approach to Grammar
- 9.45 – 10.30 Uhr **Andrea Ender (Universität Salzburg):** Varietäten im Deutschunterricht – Potentiale für Sprachreflexion und den Ausbau sprachlichen Wissens
- 10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 – 11.45 Uhr **Elvira Topalovic (Universität Paderborn):** Mehrsprachiges Unterrichtsgespräch zwischen Spracherwerb und Sprachvermittlung
- 11.45 – 12.30 Uhr **Anja Binanzer (Universität Erfurt/Münster) & Verena Wecker (Universität Münster):** Erwerbsverläufe in L1 und L2 – Gleiche Lernziele für alle?
- 12.30 – 13.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 – 14.15 Uhr **Heike Behrens & Karin Madlener (Universität Basel):** Konstruktion(en) sprachlichen Wissens: Lernprozesse im Erst- und Zweitspracherwerb
- 14.15 – 15.00 Uhr **Irmtraud Kaiser (Universität Salzburg):** Syntaktische Konstruktionen der konzeptionellen Schriftlichkeit als Erwerbsaufgabe für alle
- 15.00 – 15.30 Uhr Diskussion „Aktuelle Herausforderungen für die Erst- und Zweitspracherwerbs /-didaktik-Forschung“
- 15.30 – 17.00 Uhr **Posterpräsentationen** mit Stehkafee
- 17.00 Uhr *optional: Gemeinsame Stadtführung und anschließendes Abendessen*

Programm Freitag

- 9.00 – 9.45 Uhr **Christina Noack (Universität Osnabrück):** Systematischer Sprachunterricht in heterogenen Lerngruppen – welche Chancen bieten fächerübergreifende Lernarrangements?
- 9.45 – 10.30 Uhr **Constanze Weth (Université du Luxembourg):** Grammatische Strukturen sichtbar und begreifbar machen
- 10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 – 11.45 Uhr **Christiane Hochstadt (PH Heidelberg):** Grammatisches Lernen im Spannungsfeld zwischen Sprachdidaktik und Sprachheilpädagogik
- 11.45 – 12.15 Uhr Diskussion „Aktuelle Entwicklung der Grammatikdidaktik im Kontext sprachlicher Heterogenität“
- 12.15 – 12.45 Uhr Abschlussbesprechung